



1 Pompeji © - stock.adobe 2 Bussento Schlucht © HeinzWaldukat - stock.adobe 3 Tropea © - stock.adobe.com

## Südtalien - Sizilien

Natur- u. Vulkanerlebnis vom Vesuv bis zum Ätna

- + Vesuv + Ätna
- + Cilento: Bussento Schlucht und WWF-Oase Morigerati
- + Bergwanderungen auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari, Vulcano)
- + Geologische Fachreiseleitung

Die vulkanisch aktive Region Südtaliens ist perfekt für eine WanderStudienReise mit geologischer Fachreiseleitung. Viele schon bekannte Bausteine haben wir für die herbstliche Vulkan-Reise zusammengespant. Diese Reise ist noch näher am Thema Vulkane, noch fokussierter auf Wanderungen und Naturerlebnisse, weil wir die herrliche Region Cilento mit der Bussento-Schlucht integrieren. Der Landweg von Neapel über das Cilento nach Kalabrien macht auch eine Erkundung der schönen Stadt Tropea möglich. Und Pompeji ist natürlich auch bei dieser Reise ein Pflichtprogramm.

gang über das Ausgrabungsareal zeigt, dass immer noch spektakuläre Funde ans Licht kommen. Anschließend halten wir uns Richtung Süden und erreichen unser sympathisches Übernachtungsziel im Cilento, das Agriturismo „Le Favate“ in Terradura, wo wir mit köstlicher Hausmannskost verwöhnt werden.

**3. Tag: Wanderung Bussento Schlucht und WWF-Oase Morigerati - Einkehr im Agriturismo.** Vom hübschen Bergdorf Caselle in Pittari starten wir unsere heutige Wanderung - traumhafte Ausblicke in die Morigerati-Schlucht und auf den Golf von Policastro begleiten den Weg hinauf auf einen Bergkegel zur Felsenkapelle von San Michele. Luftig wandern wir auf dem Kamm entlang, dann geht es hinab in die Bussento Schlucht. Hier tritt der Fluss Bussento nach seiner 7 km langen unterirdischen Reise in einer Grotte wieder zu Tage, der Anblick ist spektakulär. Das gesamte Gebiet ist Schutzgebiet des WWF und Rückzugsoase von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. Beim späten Mittagessen in einem Agriturismo lassen wir uns verschiedene Antipasti und selbst gemachte Pasta schmecken. *Teils breiter, teils schmaler Weg, erdig, steinig bzw. mit breiten Steinen. Wanderstrecke: ↑ 250 m, ↓ 400 m, 13 km, ca. 4 Std.*

**4. Tag: Terradura - Tropea - Villa San Giovanni - Milazzo.** Schweren Herzens verlassen wir das Cilento, diesen authentischen Flecken Südtaliens, und fahren weiter Richtung Süden nach Kalabrien. Tropea, die Perle des Tyrrhenischen Meeres, ist unser nächstes Ziel. Wir flanieren durch die mittelalterliche Stadt, die elegant auf einem Steilfelsen thront - bei guter Sicht gibt sich vielleicht schon der Stromboli die Ehre, schon ein Ausblick auf den morgigen Tag. Eine kurze Fahrstrecke, dann erreichen wir Villa San Giovanni und gehen an Bord der Fähre nach Messina auf Sizilien. Der sizilianische Reisebus (Buswechsel) bringt uns zu unserem Hotel in der Hafenstadt Milazzo.

**5. Tag: Milazzo - Stromboli.** Am Morgen nehmen wir die Fähre nach Stromboli, eine der Liparischen/Äolischen Inseln. Wir spazieren zum Hotel, genießen die freie Zeit für eigene Erkundungen und ruhen vielleicht etwas. Denn am späten Nachmittag haben wir Großes vor: Wir wollen auf den daueraktiven Vulkan Stromboli wandern, dessen besondere - aktive - Schönheit sich vor allem in der Nacht zeigt. Mit unserem Reiseleiter wandern wir bis ca. 270 m Seehöhe. Wer weiter hinauf will - es gibt einen neu angelegten Weg - muss einen Bergführer nehmen (Preis: ca. € 33,- p.P., Bezahlung vor Ort). *Gehzeit bei Besteigung: ca. 5 Std., 924m ↑ ↓*

**6. Tag: Stromboli - Lipari.** Nach einer kurzen Nacht und vielleicht noch etwas traumverloren müssen wir heute zeitig aus den Federn. Früh startet das Schiff nach Lipari - wir spazieren nach der Überfahrt zum Hotel auf Lipari und wandern anschließend von Aquacalda über einen Obsidian-Lavastrom auf den Bimssteingipfel des Monte Pilato (476m).

**1. Tag: Wien/München/Salzburg/Graz/Linz - Frankfurt - Neapel.** Zuflüge am (frühen) Morgen nach Frankfurt. Linienflug mit Lufthansa nach Neapel (ca. 10.10 - 12.05 Uhr). Transfer zu unserem Hotel, wo wir uns frischmachen. Anschließend starten wir unseren Stadtrundgang durch die Altstadt von Neapel (UNESCO Weltkulturerbe) zum Castel Nuovo am Hafen und zur Piazza Plebiscito mit dem mächtigen Königspalast. Das gemeinsame Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt beschließt den ersten Tag.

**2. Tag: Neapel - Vesuv - UNESCO Weltkulturerbe: Pompeji - Terradura/ Cilento.** Heute wollen wir uns einem der bekanntesten Vulkane Italiens nähern: Der Bus bringt uns zum Colle Margherita - von dort steigen wir ca. 1/2 Stunde zum gewaltigen Krater des Vesuvs auf (1277 m). Der Eindruck ist atemberaubend - über 200m tief ist der Krater, mit rauchenden Solfataren an den Steilwänden. Nach diesem ersten vulkanischen Eindruck sind wir auf Pompeji eingestimmt, denn das Leben dieser Stadt wurde vor nahezu 2000 Jahren durch den Vesuv ausgelöscht. Wir besichtigen die Ruinen der einst blühenden römischen Stadt, die wie Herculaneum und Stabiae beim Vesuvausbruch des Jahres 79 unter Aschen- und Bimsteinschichten begraben wurde. Pompeji zählte einst zu den wohlhabenden Städten des Römischen Reichs - der Rund-



Italien:  
Kampanien  
Sizilien





1 Ätna © Toby Horn - stock.adobe.com 2 Stromboli © giulio martino - stock.adobe.com 3 Lipari © fusolino - stock.adobe.com

Eindrucksvoll baut er sich über den größten Bimssteinbrüchen der Welt auf und schenkt uns einen großartigen Rundblick über das Archipel der Liparischen Inseln. *Gehzeit: ca. 3,5 Std., 410m ↑, 470m ↓*

**7. Tag: Lipari - Vulcano - Milazzo - Catania.** Wieder mit dem Schiff erreichen wir die Insel Vulcano, die südlichste der Inselgruppe. Ein Teil der Insel wurde erst 183 v. Chr. nach einem unterseeischen Vulkanausbruch geschaffen. Wir wandern vorbei an schwarzen Sandstränden und leuchtend gelben Solfatarenfeldern auf den knapp 500m hohen Gran Cratere, von dem wir einen grandiosen Ausblick bis Lipari, Salina und Sizilien bzw. bei sehr guter Fernsicht sogar bis zum Ätna genießen. Wieder zurück am Hafen bringt uns das Schiff ins schon vertraute sizilianische Milazzo und später der Bus nach Catania. *Gehzeit: ca. 3 Std., 470m ↑ ↓*

**8. Tag: Ausflug: Ätna - Taormina.** Noch einmal nehmen wir uns einen Vulkan vor: Am Vormittag geht es mit dem Bus zum Ätna, der in den letzten Jahren regelmäßig aktiv war. Der Ätna ist mit 3350 m der weitaus höchste Berg Süditaliens und mit mehr als 500 größeren und kleineren Kratern der größte und aktivste Vulkan Europas. Wir fahren bis zum Rifugio Sapienza auf 1900 m Seehöhe, in der Nähe der erloschenen Silvestri Krater. Wenn es die vulkanische Tätigkeit und die Witterung es erlauben, besteht die Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und weiter mit Spezialbussen zum Torre del Filosofo auf 2900m Seehöhe (fak. ca. € 65,-). Nach diesem atemberaubend schönen Erlebnis fahren wir in die Küstenstadt Taormina, genießen den lebendigen Ort und bewundern das antike griechisch-römische Theater vor der grandiosen Silhouette des Ätna.



**9. Tag: Catania - Frankfurt - Wien/München/Linz/Graz/Salzburg.** Der letzte Morgen dieser Reise bietet noch Zeit für einen individuellen Spaziergang in Catania. Es muss für Sie aber nicht der letzte Morgen sein, denn es gibt auch die Möglichkeit, den Aufenthalt in Sizilien für ein paar Tage auszuweiten und Sizilien zu genießen (siehe: **Badeverlängerung in Giardini Naxos**, S. 141). Für die anderen heißt es Abschied nehmen und Transfer zum Flughafen, Rückflug von Catania über Frankfurt (ca. 13.00 - 15.40 Uhr) nach Österreich und München.

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Schiff, \*\*\* u. \*\*\*\*Hotels/tw. HP**

TERMIN	REISELEITER	P EISV
23.10. - 31.10.2021	Nationalfeiertag	Dr. Hans Steyrer
Flug ab Wien		€ 1.790,-
Flug ab München, Salzburg, Linz, Graz		€ 1.850,-
EZ-Zuschlag		€ 360,-

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Neapel und von Catania über Frankfurt retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit Aircondition, ohne Bordtoilette (vom 1. bis 4. Tag und vom 7. bis 9. Tag)
- 3 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels, 5 Übernachtungen in guten \*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC mit italienischem Frühstücksbuffet bzw. erweitertem Frühstück
- 6 Abendessen am 1. Tag (Restaurant), 2. u. 3. (Agriturismo), 4., 5. und 6. Tag (Hotels)
- Schifffahrten: Milazzo - Stromboli, Stromboli - Lipari, Lipari - Vulcano - Milazzo
- Eintritte: Vesuv, Ausgrabungen Pompeji, WWF-Oase Morigerati, Vulcano
- 1 „Vulkane Süditaliens“ Reiseführer von Dr. Hans Steyrer je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Fremdenführer in Pompeji
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 229,-)

**Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) bzw. Personalausweis erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Neapel	****Hotel „Palazzo Salgar“ (Zentrum)
Terradura	***Landhotel „Le Favate“
Milazzo	****Hotel „La Bussola“ (im Hafen)
Stromboli	***Hotel „Villaggio Stromboli“ (am Meer)
Lipari	***Hote „La Filadelfia“ (im Herzen der Altstadt)
Catania	****Hotel „NH Centro“ (im Zentrum)



Italien:  
Kampanien  
Sizilien

